## **Unsere Geschichte**

Über uns

Eingetragen von: Lohfink

Geschrieben am: 10.03.2011 22:50:00

## Die Geschichte der VAB-Stuttgart

Erste Bestrebungen zur Gründung eines Zusammenschlusses von alten Burschenschaftern in Stuttgart setzten bereits im Jahre 1904 ein. Zu dieser Zeit war die Burschenschaft im deutschen Kaiserreich noch in zwei getrennte Dachverbände gegliedert. Dies waren die Deutschen Burschenschaft mit ihren Mitgliedsbünden an Universitäten und der Rüdesheimer Verband, ein Zusammenschluß von Burschenschaften an Technischen Hochschulen. Am 1. Februar 1905 konnte dann der "Stuttgarter Verband alter Burschenschafter Technischer Hochschulen" mit 22 Mitgliedern gegründet werden. Die Mitgliederzahl stieg im Laufe der Jahre auf 80. Kurz nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges Iöste sich der Stuttgarter Verband auf, das Vermögen wurde dem Roten Kreuz übergeben.

Parallel zur Gründung des Stuttgarter Verbandes grþndeten am 2. Februar 1905 in Stuttgart und Umgebung wohnende Alte Herren reichsdeutscher Burschenschaften, die der Deutschen Burschenschaft angehörten, eine "Vereinigung Alter Burschenschafter", die bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges etwa 70 alte Burschenschafter zu ihren Mitgliedern zählte. Nach Kriegsende schlossen sich im Jahre 1919 die Burschenschaften an Universitäten mit denen an Technischen Hochschulen zu einem einheitlichen Dachverband, der Deutschen Burschenschaft, zusammen, dem sich auch die "Burschenschaft der Ostmark" (Österreich) anschloß. Diese organisatorischen Veränderungen hatten auch Auswirkungen auf die Zusammenschlüsse von ehemaligen Burschenschaftern in Stuttgart. Am 31. Juli 1919 konnte auf dem Haus der Burschenschaft Hilaritas Stuttgart von 22 alten Burschenschaftern die "Vereinigung Alter Burschenschafter" (VAB) gegrþndet werden. Im Laufe der Jahre stieg die Mitgliederzahl stetig an und erreichte im Jahre 1924 die stolze Zahl von 273. Davon gehörten allein 59 der Burschenschaft Germania Tübingen an.

Nach dem Zweiten Weltkrieg konnte die VAB Stuttgart ihr 50jähriges Bestehen vom 4. bis 6. Februar 1955 mit einem würdigen Festkommers, einem Damenfest und einem Nachmittagsbummel im Remstal begehen.

Heute gehören der VAB Stuttgart etwa 90 alte Herren an, die sich einmal im Monat zu einem Farbenabend treffen. Zusätzlich finden noch allgemeinbildende Veranstaltungen mit politischen, kulturellen oder gesellschaftlichen Themenstellungen statt. Zahlreiche Mitglieder der VAB Stuttgart engagieren sich als Amtsträger in ihrer Burschenschaft oder in verschiedenen Gremien der Drei Burschenschaftlichen Verbände - der Deutschen Burschenschaft, der Neue Deutsche Burschenschaft e.V. und der Allgemeinen Deutschen Burschenschaft - beziehungsweise in deren Organisationen.